

Dringende Wasserschutzmaßnahmen

an den Baureihen

FIAT Ducato III ab Bj. 2006

CITROËN Jumper II

PEUGEOT Boxer II

Stand 24.01.2011

Verbesserungsvorschläge sind erwünscht

Erstellt von Mitglied dw20 

<http://www.kastenwagenforum.de/>

E-Mail panzer-heinig@freenet.de

Alle aufgeführten Firmen, Markennamen und Warenzeichen sind Eigentum des jeweiligen Herstellers oder Rechtsinhaber und dienen hier lediglich der Beschreibung.

Vorgeschichte:

Nach 2 problemlosen Jahren mit unserem beim Kauf funkelnagelneuen CITROËN Jumper traf uns im Dezember 2010 bei minus 14 °C der Schlag.

Wir hatten einen schönen Abend bei Freunden verbracht und freuten uns auf zu Hause.

Ohne Vorahnung starteten wir erwartungsfroh den Motor — aber außer einem satten »Klack« tat sich nichts. Die Batterie war in Ordnung, das Licht brannte — was konnte es sein? Schließlich war das Auto immer noch fast neu.

Nach drei langen kalten Stunden kam endlich der ADAC, tippte auf die schwache Batterie, aber wie vermutet, war das nicht die Ursache. So mussten wir mitten in der Nacht bei Eiskälte ohne unser Auto nach Hause.

Am nächsten Morgen wurde der Wagen in die CITROËN – Niederlassung geschleppt.

Dort vermutete ein Mitarbeiter sofort, dass die Ursache der eingefrorene Anlasser sein könnte und erwähnte im Nebensatz, dass ich in diesem kurzen Winter schon der *siebte* mit diesem Problem sei.

Wie konnte das sein?

Aufklärung nahte durch das *Kastenwagenforum*. Hier berichteten andere WOMO-FahrerInnen von anderen gravierenden Problemen durch mangelhafte Wasserabfuhr im Motorbereich:

► Zerfetzte Keilriemen durch eingefrorene Lichtmaschinen

Uns selbst war auch schon ein starkes *Quietschen* beim morgendlichen Starten bei Nässe aufgefallen — offensichtlich der nasse Keilriemen.

► Durchgebrannte Sicherung durch eingefrorene Anlasser

Unter der Entwässerung der Motorabdeckung liegt genau der Anlasser (Bj. 2008 CITROËN) – kaum zu glauben.

Um alle WOMO-FahrerInnen mit ein wenig handwerklichem Geschick vor diesen schlimmen Erfahrungen zu bewahren, habe ich diese Anleitung geschrieben.

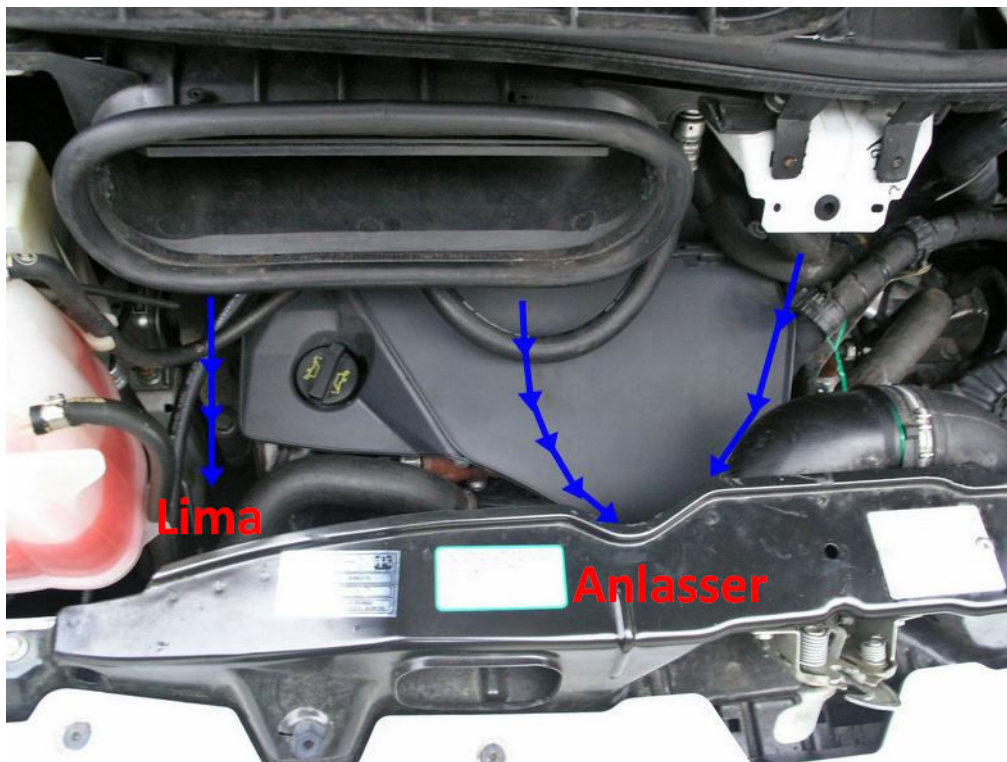
Den erfahrenen SchrauberInnen wird die Anleitung an der einen oder anderen Stelle sicherlich zu ausführlich sein.

Zielsetzung:

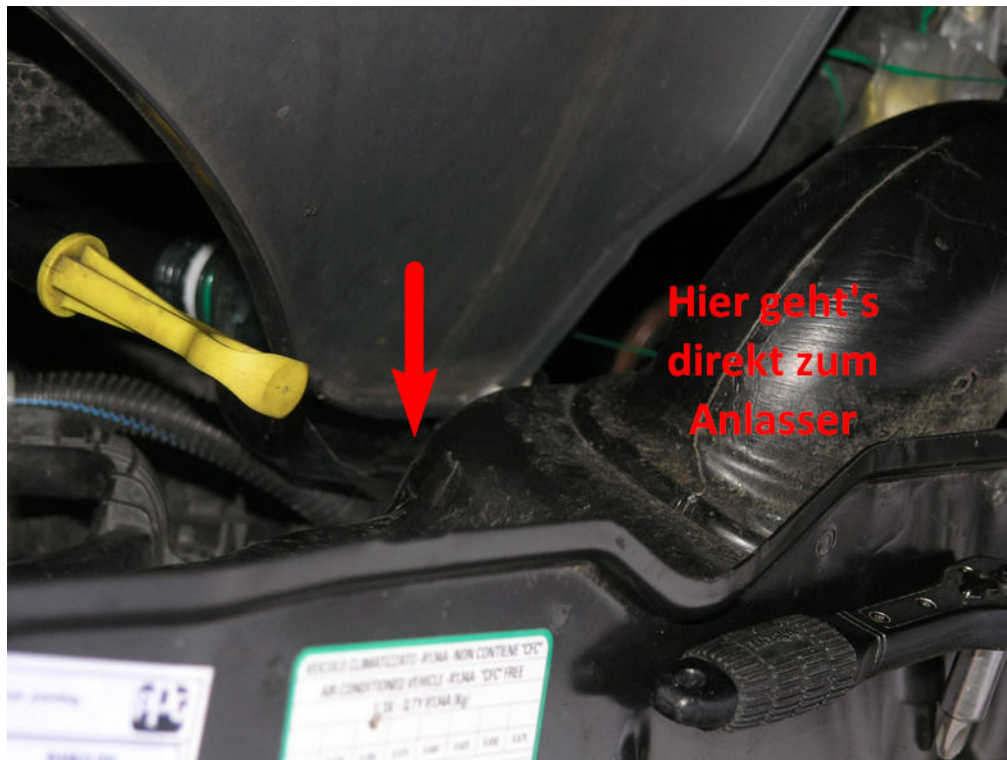
Folgende Problemstellen sollen beseitigt werden:

1. Massiven Wassereintritt an den **spitzen Enden** der Ablaufschale beheben.
2. **Lippe** der Ablaufschale zur Frontscheibe dauerhaft abdichten.
3. **Nahtstelle** der beiden Hälften der Ablaufschale dauerhaft abdichten – hier wird herstellerseitig nicht das Problem behoben, sondern ein Ablauftrichter eingebaut – unglaublich.
4. **Abläufe** der Ablaufschale gezielt entwässern.
5. **Achsen** der Scheibenwischer abdichten – auch hier tropft es gerne durch den runden Schaumstoffring.
6. **Entwässerung Motorabdeckung**

Nach den Bildern aus dem Forum zu urteilen sind verschiedene Formen verbaut worden(Bj. und Hersteller abhängig)



Wege des Wassers in Richtung tiefer liegender **Nebenaggregate**



Detailansicht der Motorabdeckung:

Unter dieses Abtropfende (roter Pfeil) muss unbedingt eine Entwässerung z. B. Trichter (Wasserflasche) + starres Gardena®-Verlegerohr.

7. **Nähte** des Lufteintritts der Motorhaube abdichten

Von hier kommt ein wesentlicher Teil des Wassers und landet über die Motorabdeckung letzten Endes im Anlasser.

8. **Senkrechte** Ränder der Motorhaube abdichten.

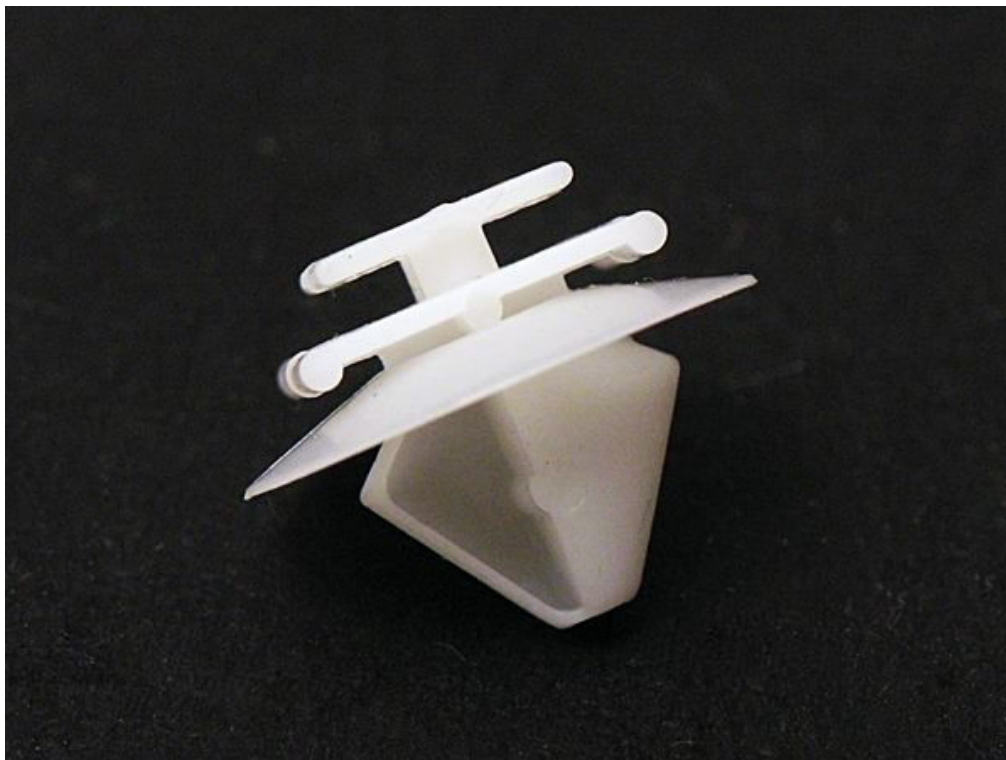
Einkaufsliste:

1. **2 x Tuben SIKA 710 oder Terostat 2759 oder DEKALIN** (Butyl-Dichtmasse — kein Kleber)
2. **10 x Klemmstücke(Klipse) FIAT-Bestell-Nr. 71719954** (netto 0,33 €/St siehe Anhang)

Das Zeug klebt und haftet wie der Teufel – Vorsicht Finger!!



Durch Hintergreifen und Zusammendrücken können einige gerettet werden.



3. **Durchführungstüllen – rechts –** (z. B. von Fa. Hellermann) Außen $\varnothing$ 10 mm / Innen $\varnothing$ 8 mm



Passt genau in die 10 mm große Abflußöffnung – **rechts** –

4. **Knickschutztülle – links –** (z. B. von Fa. Hellermann)



Wird mit der Dichtmasse eingepasst

Bezugsquelle: Fachhandel oder z. B. CONRAD

5. **Klarsichtschlauch** 8 mm – *am besten eine Ausführung wählen, der auch bei niedrigen Temperaturen hochflexibel bleibt.*

Alternativ zu 3., 4., und 5.

kann auch das FIAT-Schlauchset bestellt werden.

FIAT Teile-Nr. 1361912080

2 x Ablaufschlauch inkl. Lochtülle seitlich für Abdeckung oberhalb Scheinwerfer



Vorgehensweise:

Vorab möchte ich auf die sehr guten Hinweise und Fotos vieler Kastenwagen-Forumsmitglieder hinweisen – stellvertretend für viele sei hier *michael_a_mayer* genannt.

Bemerkung:

Alternativ zu der hier beschriebenen Methode mit *Dichtmasse* existieren auch Vorschläge, die Wasserauffang-Hälften des Bj. 2010 mit verbesserter Dichtlippe zu verwenden.

Hier möchte ich *michael_a_mayer* zitieren: » *Schaumstoff hat als Dichtmittel im Kfz-Bereich nichts zu suchen* «.

Der Schaumstoff saugt sich voll – danach gibt er das überschüssige Wasser ab – aus diesem Grund hat der Hersteller einen *Ablauftrichter* unter der Nahtstelle der beiden Hälften nachgebessert.

Nun aber an die Arbeit:

Die Angaben *links* und *rechts* gelten beim Blick in Fahrtrichtung d. h. *links Fahrerseite* bzw. *rechts Beifahrerseite*.

Ausbau der Ablaufschale bzw. der Hälften:

»Das Arbeiten wird deutlich erleichtert, wenn die Motorhaube entfernt wird.«

Danach wie folgt:

1. Dreieckige Kappen links und rechts entfernen. PZ 3 - Bit
2. Scheibenwischer in Parkposition belassen und mit einem wasserfesten Filzer die Position markieren.
3. Mit gewinkelter Spitzzange die Abdeckkappen der Scheibenwischer entfernen.
4. Mit 13er Ringschlüssel die Muttern der Scheibenwischer entfernen.

Durch leichtes Hin- und Herwackeln die Scheibenwischer vom Zahnkonus entfernen.

5. Motorhaubenscharnier-Abdeckung: Mit einem stumpfen Messerrücken die Pfropfen anheben und mit der Spitzzange herausnehmen (siehe Foto).



Beim späteren Einbau darauf achten: Die Seite zur Windschutzscheibe hin auf die Kante der Wasserschale aufschieben.

6. Mit T 20 er Torx-Bit die Schrauben in der Ablaufschale links und rechts entfernen.
7. Soweit wie möglich hinter die Ablaufschalen greifen, die Enden der Klipse zusammenbiegen und die Schalen entfernen.
8. Schläuche der Scheibenwaschdüsen entfernen.
9. Sämtliche Schaumstoffbänder (Ablaufschale – Frontscheibe) restlos entfernen.
Geht gut mit einem Kochfeldschaber.
10. Alle Kontaktflächen (Ablaufschale – Frontscheibe) mit einem Entfettungsmittel
z. B. Silikon-Entferner oder Waschalkohol 80 % gründlich reinigen.
11. Neue Klipse einstecken bzw. alte kontrollieren.

12. Rechte Hälfte: Duchführungstülle mit Ablaufschlauch einpassen

— **passt genau ohne Dichtmasse.**



13. Abdichtmasse rundherum an den Dichtlippen beider Auffanghälften sorgfältig und nahtlos auftragen.

Speziell an den spitzen Enden eher zuviel als zuwenig auftragen.

Weiter geht es zuerst mit der **rechten Hälfte:**

1. Rechte Hälfte: Die Klipse genau gegenüber den entsprechenden Löchern positionieren und andrücken — man/frau hört ein klicken.
2. Ablaufschlauch möglichst weit entfernt vom Keilriemen und möglichst senkrecht nach unten führen und fixieren.

Ich habe das Ende durch einen Schlitz in den Kunststoffradkästen nach außen geführt.

3. Kontrollieren ob aus allen Rändern überschüssige Dichtmasse herausquillt.
Speziell die spitzen Enden (siehe Foto) kontrollieren — ist an dieser kritischen Stelle zur Karosserie alles dicht?



4. TORX-Schrauben wieder befestigen.

Jetzt zur **linken Hälfte**

1. An der Unterseite der Scheibenwischerlöcher Dichtmasse auftragen — wenn nicht schon geschehen.
2. Knickschutztülle eindichten — Ablaufschlauch kann später aufgesteckt werden.
3. Wiederum die Klipse genau gegenüber den entsprechenden Löchern positionieren und andrücken — man/frau hört auch hier ein klicken
4. TORX-Schrauben wieder befestigen
5. Noch offene Flächen rund um die Scheibenwischerlöcher abdichten.



6. Wie schon bei der rechten Hälfte alle Ränder kontrollieren — hier speziell den *Überlappungsbereich* der beiden Hälften.

Jetzt sollte es so aussehen:

Siehe nächste Seite



Nach 24 h wird die überschüssige Masse mit einem Cuttermesser entfernt.

***Nähte* des Lufteintritts der Motorhaube abdichten**

1. Mit PZ 3 – Bit Lufteinlass entfernen



2. Sämtlichen Schaumstoff entfernen und Ränder entfetten



3. Dichtstoff sicherheitshalber zweifach auftragen



4. Lufteintritt oberhalb Motor



Entwässerung MotorabdeckungProblem siehe **Zielsetzung** Punkt 6:

1. Bilder des Trichters folgen

Anhang:

Fiat Automobil Vertriebs GmbH Niederlassung Berlin			
Fiat Niederlassung Berlin · Ollenhauerstraße 100 · 13403 Berlin		13403 Berlin-Reinickendorf Ollenhauerstraße 100 Tel. (0 30) 4 10 22-0 Fax (0 30) 4 10 22-400 10709 Berlin-Wilmersdorf Seesener Straße 60-61 Tel. (0 30) 89 38 80-0 Fax (0 30) 89 38 80-45 10315 Berlin-Lichtenberg Rhinstraße 165 Tel. (0 30) 54 99 02 25 Fax (0 30) 54 99 02 50 10117 Berlin-Mitte Friedrichstraße 180-184 Tel. (0 30) 20 21 66 06 Fax (0 30) 20 21 66 07	
Barverkauf			
Ort			
Teilerechnung		Rechnungs-Nr. 46510750 vom 11.01.2011 Kunden-Nr. 4555555 Auftrags-Nr. 46512146 vom 11.01.2011 Lieferdatum 11.01.2011	
Seite: 1 von 1			
RZ/T-Nr.	Arbeiten/Teile	Menge/Zeit	Preis
71719954	KLEMMSTUECK	10,00	0,33
			Betrag EUR
			3,30 1
			Summe Teile: 3,30

Klemmstueckrechnung